Eingang 23. JULI 2010 Nr. _____
Reg. _____ An _____
Erledigt _____
GEMEINDE DAVOS

Gemeinde Davos
Geschäftsprüfungskommission
des Grossen Landrates
Vladimir Pilman, Landrat
Kommissionspräsident
Mattastrasse 60
7270 Davos Platz

Telefon +41 81 414 32 41
vladimir@pilman.ch

GPK, Postfach, CH-7270 Davos Platz 1

Davos, 19. Juli 2010

Motion
betreffend Ergänzung des Baugesetzes der Gemeinde Davos

Die geplante Überbauung des Derby Areals in Davos Dorf mit Zweiwohnungen hat bei der Bevölkerung Unverständnis und Empörung ausgelöst. Die ganze Angelegenheit hat gezeigt, dass der Kleine Landrat mit zu viel Vertrauen die Aufzonung des Areals vorgenommen hat. Zudem treten zunehmend Lücken im Baugesetz zu Tage, die es zu schliessen gilt.

Die GPK ist der Ansicht, dass in Zukunft bei grossen Bauvorhaben und allfälligen Aufzonungen sowie bei Verkäufen von gemeindeeigenen Liegenschaften dem Volkswillen besser nachgelebt werden muss. Die Mitglieder der GPK sind der Ansicht, dass der Bau von unbewirtschafteten Zweitwohnungen auf diesen Arealen dem Volkswillen nicht entspricht.

Die GPK fordert deshalb den Kleinen Landrat auf das Baugesetz so anzupassen, dass künftig ein „Fall Derby" nicht mehr möglich ist. Dazu regt sie die Schaffung einer „Zone für Sondernutzungen" an, Sie soll im Rahmen des übergeordneten Rechts wie folgt ausgestaltet werden:

- Sie soll eine möglichst gemischte Nutzung ermöglichen
- Sie soll so ausgestaltet sein, dass es möglich ist für die einzelnen Projekte, die Nutzung individuell festzulegen und in einem Vertragswerk festzuhalten.
- Allfällige Verträge sollen Bestandteil von Vorlagen an den Grossen Landrat und das Stimmvolk sein. Hierzu ist die rechtliche Grundlage zu schaffen.

Ganz allgemein soll der Kleine Landrat prüfen,

- wie Abmachungen über die Ausgestaltung in den Sondernutzungszonen so abgesichert werden können, dass keine Schlupflöcher für Spekulanten bestehen.
- wie Vorschriften betreffend Ortsbild, Grünflächen usw. besser ausgestaltet werden können, um den Wildwuchs bei den Überbauungen besser in den Griff zu bekommen.

Laufende Projekte sollen zurückgestellt werden, bis die von der GPK verlangte gesetzliche Anpassung vorgenommen worden ist.

Im Namen der Geschäftsprüfungskommission

Vladimir Pilman
Präsident